

Fahrsporttage in Bösdorf

Michael Müller kann Rekord vermelden

Bösdorf

(jpi). Michael Müller, Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Bösdorf/Rätzlingen, meldete gestern einen Rekord:



Michael Müller

„Anlässlich unserer traditionellen Fahrsporttage in Bösdorf, diesmal vom 20. bis 23. August, haben 160 Gespanne aus der gesamten Bundesrepublik, darunter auch Championskaderfahrer, ihren Start avisiert. So viel wie noch nie. Im Programm haben wir dabei unter anderem eine Prüfung für Zweispänner der schweren Klasse. Diese Prüfung findet nach 15 Jahren erstmals wieder in Sachsen-Anhalt statt.“

Konsequenz der Rekordbeteiligung: Statt wie gewohnt am Freitag beginnen die Prüfungen bereits am Donnerstag, 20. August. Ab 17 Uhr steht die Dressur auf dem Platz an der

Bösdorfer Drömlingsstraße auf dem Programm. Auch einen Tag später, Freitag, 21. August, ist der Dressurplatz für weitere Prüfungen der Mittelpunkt. Start ist um 9 Uhr. Am Abend, 19 Uhr, steigt dann noch ein Schauabend im Festzelt.

Am Sonnabend, 22. August, kommt es dann zum fahrerischen Höhepunkt – die Geländeprüfung, auch Marathondarstellung genannt. Der Zuschauer magnet der Fahrtage.

Ab 8 Uhr geht es für die Gespanne raus in die Botanik rund um Bösdorf. Gespickt sind die Prüfungen mit verschiedenen Hindernissen. Anziehungspunkt Nummer eins für die Fans ist dabei der Hindernisplatz am Ortseingang aus Richtung Oebisfelde. „Hier können die Zuschauer das Geschehen an drei Hindernissen hautnah miterleben. Zwei weitere Hindernisse befinden sich in unmittelbarer Nähe und sind nach kurzer Wegstrecke zu erreichen“, informierte Müller. Nach den Mühen im



In knapp zwei Wochen wird Bösdorf wieder zum Mekka des Fahrsports in Mitteldeutschland. 160 Gespanne werden sich in vier Tagen den Dressur-, Gelände- und Hindernisprüfungen unterziehen.

Fotos: Gundi Riecke

Gelände können die Sportler am Abend dann noch ihr tänzerisches Geschick unter Beweis stellen – beim öffentlichen Fahrerball mit Livemusik im Festzelt. Beginn ist um 20 Uhr.

Allerdings sollten es die Fah-

rer am Sonnabend beim Tanz nicht übertreiben.

Denn am Sonntag, 22. August, folgt ab 8 Uhr der Tag der Entscheidung im Hindernisparcour an der Drömlingsstraße mit der anschließenden Sie-

gerehrung. „Es gilt einen Parcours, bestehend aus Kegelpaaren, in der richtigen Reihenfolge sowie in einer vorgeschriebenen Zeit zu durchfahren. Dabei sollten möglichst alle Bälle auf den

Kegeln liegenbleiben, um so Strafpunkte zu vermeiden. Es werden die Durchlässigkeit sowie der Gehorsam der Pferde und vor allem die Geschicklichkeit der Fahrer überprüft“, erläuterte Müller.